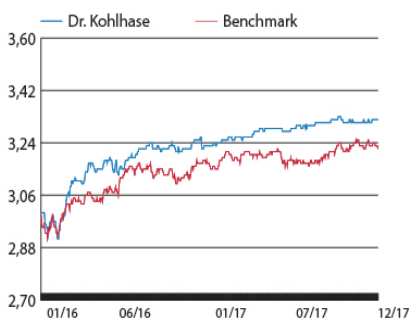




DR. MICHAEL KOHLHASE, geb. 1971, war zunächst als Prokurist und ist seit 2002 als Geschäftsführer der Dr. Kohlhasse GmbH tätig. Außerdem ist er Mitglied des Aufsichtsrates in der Kohlhasse Beteiligungsgesellschaft NESTOR-Investment Management S.A., Luxemburg.

Die **DR. KOHLHASE GMBH** ist eine bankenunabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Sitz in München. Sie wurde 1980 von Dr. Detlef Kohlhasse gegründet und ist in den Bereichen Vermögensverwaltung und Fondsmangement aktiv.



*Werte in Euro in Mio.
Geradlinig nach oben zeigt die Erfolgskurve des Depots der Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltung. Quelle: pruefinstanz.de

PORTFOLIO-KENNZAHLEN *	
GESAMTPUNKTE	1089
GESAMTVERMÖGEN**	3.305.610,04 EUR
WERTZUWACHS	10,19%
RENDITE P.A.**	4,97%
HÖCHSTER VERLUST	2,9%
ENTNAHMEN	60.000 EUR

**inkl. Ausschüttungen, nach Gebühren Et Steuern

DR. KOHLHASE VERMÖGENSVERWALTUNG

Löwengrube 18, D-80333 München
www.kohlhasse.com

Portfoliomanager Dr. Michael Kohlhasse zeigt im Performance-Projekt 4, dass sein Erfolg im 2. Projekt – es lief von 2012 bis 2016 – keine Eintagsfliege war. Seinen Investmentstil bezeichnet er als „konservativ strukturierten Top-Down-Ansatz“. Konservativ heißt: Risiken eher meidend. Strukturiert bedeutet: nach einer vorher festgelegten Systematik vorgehend. Top-down meint: Erst auf das große Ganze blickend, auf die Märkte und ihr Umfeld, danach erst auf dieser Grundlage die einzelnen Titel auswählend.

Besonderen Wert legt der Vermögensverwalter mit Sitz in München auf die Diversifikation (Streuung) – deshalb bevorzugt er auch Fondsanlagen – sowie eine geringe Volatilität (Schwankungsanfälligkeit) des Depots.

Dr. Kohlhasse investiert mit ruhiger Hand: „Da wir in der Regel über Investmentfonds anlegen, stehen kurzfristige Entscheidungen kaum an“, sagt er. Es zähle die Struktur. Die Umschlagshäufigkeit des Private Banking-Depots bezeichnet er als „sehr gering“.

In den Ziel-Fonds, die auch teilweise von ihm selbst gemanagt werden, reagiert er wiederum „sehr flexibel“ auf Marktveränderungen im Allgemeinen und Kursveränderungen seiner Anlagen im Speziellen. Die Rendite ist bei ihm immer das Ergebnis aus der Allokation, „da wir marktorientiert arbeiten“.

Allgemein richtet sich Dr. Kohlhasse bei seinen Investmententscheidungen an der Abweichung zur Benchmark aus. Im Anleihenbereich spielen insbesondere die Laufzeitenstruktur und Rendite-Spreads für ihn eine große Rolle.

Die Aktienquote im Depot hat er „auf guten Niveau wegen zunehmender

Unsicherheiten abgebaut“. Das Segment der Staatsanleihen war für ihn seit Projektstart nicht attraktiv. „So haben wir aktuell ca. die Hälfte in Liquidität und die andere Hälfte in Unternehmensanleihen High-Yield angelegt“.

Als wichtigsten Erfolgsfaktor für das Abschneiden oberhalb der Benchmark betrachtet Dr. Kohlhasse die rechtzeitige Reduktion der Aktienquote. Das habe „sehr viel Volatilität rausgenommen, zumal sie zusätzliche Erträge auf Grund der Marktsituation wohl auch nicht gebracht hätte“, ist der Portfoliomanager überzeugt.

Die Entwicklung der Aktienmärkte habe ihn nicht überrascht. So gab es für ihn auch keine Situation, in der er sich gedanklich mit einem Strategiewechsel befasst hätte. Nur im Rentenbereich fielen die Ausweitungen der EUR-Renten-Spreads für Unternehmensanleihen für ihn höher als erwartet aus, während sie in USD unerwartet stabil geblieben seien.

Als größere Risiken für die kommenden drei Jahre sieht er wie viele andere seiner Zunft die Außen- und Wirtschaftspolitik der USA und die mangelnde Reformbereitschaft der EU als die Hauptthemen an. Die Konjunktur zeige erste Abkühlungstendenzen „und dies zu einer Zeit, wo andere Probleme noch nicht gefixt sind“. Positiv sei lediglich die hohe Geldversorgung der Märkte durch die Zentralbanken.

Die Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltung berechnet für ihre Dienste eine Gebühr von 0,70% p.a. Hinzu kommen übliche Gebühren für Auslagen und die Depotführung sowie die Mehrwertsteuer. Eine Pauschalgebühr (all in fee) bietet der Vermögensverwalter nicht an.